



auswärts um 18.00 Uhr bei der SG Aidlingen 2 antreten. Spielbeginn in der Sporthalle Aidlingen ist um 18.00 Uhr. Und auch unsere B-Jugend muss auswärts antreten, sie spielt um 15.00 Uhr beim TV Rottenburg.

Heimspiel in der Bezirks-Oberliga am kommenden Samstag: Einzig in der Bezirks-Oberliga zieht sich die Saison noch etwas länger hin und die Abschiedstour unserer Mannschaft ist dann erst Anfang Mai beendet. Davor geht der Spielbetrieb mit einem Heimspiel am kommenden Samstag weiter. Im einzigen Spiel an diesem Samstag wird dann um 20.00 Uhr die TSG Reutlingen zu Gast in Schönaich sein. Allen Mannschaften viel Erfolg!

Abteilung Handballjugend

Rückblick: Großer E-Jugend-Heimspieltag mit VR-Talentiade in Schönaich

Am vergangenen Samstag fand in unserer Schönaicher Sporthalle ein großer Heimspieltag statt, der zugleich als VR-Talentiade geführt wurde. Organisiert von der Abteilung Handball des TSV Schönaich in Zusammenarbeit mit der Vereinigten Volksbank, hatten unsere jungen Handballtalente die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und auf sich aufmerksam zu machen.

Trotz eines engagierten Einsatzes und einer tollen Atmosphäre in der Halle mussten sich unsere beiden Mannschaften leider ihren Gegnern geschlagen geben. Dennoch sind die kontinuierlichen Fortschritte bei nahezu allen Kindern zu sehen, weshalb sich auch das Trainerteam trotz der Niederlagen mit den individuellen Leistungen der Spielerinnen und Spieler sehr zufrieden zeigte.

In einer Siegerehrung durften alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich abschließend über Medaillen und Urkunden durch das Schönaicher Trainerteam, die die leider kurzfristig erkrankte Regionalmarktleiterin Virginia von der Volksbanken-Hauptstelle in Schönaich vertraten, freuen.



Die Handballabteilung des TSV Schönaich und die Vereinigte Volksbank bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmer/innen, Zuschauer/innen und Unterstützer/innen, die dazu beigetragen haben, dass die VR-Talentiade ein erfolgreicher und inspirierender Tag voller Handballbegeisterung werden konnte.

TSV Schönaich 1905 e. V. Abteilung Leichtathletik



Regio Jugendhallenmeisterschaften Sindelfingen

In dem großen Starterfeld der Jugend W12 kamen Leonie Fiederer und Lara Heß leider nicht über die Vorläufe hinaus und blieben so letztlich unter ihren Möglichkeiten. In der Staffel der StG Schönbuch war es in der Besetzung Leonie Fiederer, Lara Heß, Schönaich, Milena Ottmüller, Laney Marx bedauerlicherweise ein gebrauchter Tag, denn die Staffel konnte sich nicht für den Finallauf qualifizieren.

Besser lief es für Erik Dinkos, welcher mit Bestzeitzeit angreift, diese in seinem Lauf über die 800m förmlich pulverisierte, und am Ende um 18 Hunderstel knapp geschlagen, einen super guten zweiten Platz belegte. Seine Brüder Oskar und Leo Dinkos belegten in der AK U12 über die selbe Distanz die hervorragenden Plätze zwei und drei. Ludwig Dinkos hingegen ist im Sprint angetreten und stürmte hierbei auf Rang 15. Die 6x50 Meter Staffel zusammen mit der kompletten Dinkos Besetzung hat die 50 Sekunden Marke geknackt und erreichten damit den dritten Podestplatz.

Immer auf dem Laufenden auf **Instagram: tsv_schoenaich_leichtathletik**

TSV Schönaich 1905 e. V. Abteilung Schach



Beim TSV werden weiter Titel gesammelt

Zu einem echten Dauerbrenner entwickelt sich im Bezirk Stuttgart das Pokalfinale Öffingen gegen Schönaich. In den letzten 4 Auflagen gab es gleich 3-mal dieses Duell und genau wie bisher konnten die Mannen des TSV am Freitag erneut die Oberhand behalten und den Pokal nach Schönaich holen. Daniel Bisanz sorgte an Brett 4 für die 1-0 Führung, doch dann setzte es 2 Rückschläge, Kapitän Nils Stukenbrok und Jan Rechner mussten ihren Gegnern die Punkte überlassen. Dafür konnte am Spitzenbrett Kai Giebler mit umsichtiger Verteidigung den gefährlichen Freibauern seines Gegners entschärfen und anschließend seine 3 Mehrbauern sicher zum Sieg führen. Da bei einem Unentschieden das Spitzenbrett entscheidet, konnte man so mit dem knappsten möglichen Ergebnis von 2-2 den Pokaltitel verteidigen.

Am Samstag, 08.03.2025 setzte dann Marius Deuer mit dem württembergischen Titel im Blitzschach in Ulm gleich noch einen drauf. Schon zu Beginn konnte er sich mit 6 Siegen aus den ersten 7 Runden an die Spitze des 22-köpfigen Feldes setzen und diese auch bis zum Ende behaupten. In der 12. Runde stand die wohl entscheidende Partie gegen den späteren Zweiten Enis Zuferi aus Heilbronn an. Mit beiderseitig nur noch Sekunden auf der Uhr lehnte Zuferi ein Remisangebot ab, doch Deuer behielt anschließend besser den Überblick und somit auch den ganzen Punkt. Am Ende erzielten beide 17,5 Punkte aus den 21 Partien und unter anderem der Sieg im direkten Duell gab am Ende den Ausschlag zu Gunsten von Deuer.